

Feld- und Labormethoden der Physischen Geographie / Geländeübung

Geländeübung Physische Geographie

Dozent

Dr. Peter Hasdenteufel
Dr. Thomas Mayer

Zielgruppe

B.Sc. M.Sc. LA

Leistungsnachweis

Klausur (BA)
Bericht (LA)

Organisatorisches

Zeit: vgl. Vorlesungsverzeichnis
Ort: vgl. Vorlesungsverzeichnis
Raum: vgl. Vorlesungsverzeichnis
ECTS: 3
Kursunterlagen: Moodle

Zielsetzung und Inhalt

In dieser Geländeübung werden die Studierenden mit den grundlegenden quantitativen und qualitativen empirischen Methoden der physischen Geographie vertraut gemacht. Die Geländeübung verbindet theoretisches Wissen mit praktischer Anwendung. Durch die direkte Beobachtung, Messung und Analyse wird den Studierenden ein tiefes Verständnis für die Zusammenhänge natürlicher Prozesse ermöglicht.

Es werden sowohl traditionelle als auch moderne Messverfahren vorgestellt und von den Studierenden erst unter Anleitung, dann selbstständig eingesetzt. Anhand vorgegebener Fragestellungen bereiten sie selbstständig im Gelände Kampagnen zur Erhebung empirischer geographischer Daten vor, führen diese im Gelände durch und werten die erhobenen Daten und Sachverhalte aus.

Themenbereiche, die im Rahmen der Geländeübung in Physischer Geographie bearbeitet werden, sind:

- Bodenkundliche Bestimmungen (z.B. chemische und physikalische Bodeneigenschaften, Bodenart, Bodentyp)
- Gewässerkundliche Bestimmungen (quantitative und qualitative Methoden, z.B. div. Abflussmethoden, Wasserchemie)
- Geländevermessung (unterschiedliche Verfahren, z.B. GPS, Theodolit etc.)
- Übungen zur Gesteinsbestimmung
- Messung diverser meteorologischer Größen

Absolventen/innen dieses Moduls besitzen einen Überblick über die Methodik und Funktionsweisen umweltchemischer und bodenphysikalischer Messungen und ihrer geographischen Anwendung. Darüber hinaus sind sie in der Lage, spezielle Verfahren der quantitativen Wasser- und Bodenanalytik anzuwenden, die Messungen auszuwerten, zu dokumentieren und zu interpretieren. Sie verfügen zudem über Kenntnisse zu den allgemeinen Arbeitsabläufen, Verhaltensweisen und Sicherheitsstandards im Gelände.

Je nach Studiengang ist diese Veranstaltung Teil des Moduls *Feld- und Labormethoden der Physischen Geographie*, welches auch eine Vorlesung und eine Laborübung beinhaltet. Diese drei Veranstaltungen bauen inhaltlich aufeinander auf.

Datum	Sitzung	Themen
i.d.R. im Sommersemester in Anschluss an die Vorlesungszeit	Vorbereitung	Einführung, Aufgabenstellung, Gruppeneinteilung, Sicherheitsbelehrung
	Vorarbeit	Selbststudium des Skripts und der Materialien und Videos im begleitenden eLearning Modul (Moodle)
	Geländetag 1	Bodenkundliche Bestimmungen
	Geländetag 2	Gewässerkundliche Bestimmungen; Gesteinsbestimmungen
	Geländetag 3	Geländevermessung (verschiedene Methoden); Klimatelemente
	Ausarbeitung	Auswertung aller Messungen, Dokumentation und Interpretation (Bericht mit ggf. Abgabe je nach PStO)

Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.